

Tägliche Insta-Storys...

Das Kinder- und Jugendbuch "Alice im Netz" von Antje Szillat ist hochaktuell und an Spannung nicht zu übertreffen. Das Buch in einfacher Sprache ist 2023 beim Spass am Lesen Verlag erschienen. Es erzählt, wie eine unbekannte Person Alice durch ihre Insta-Storys kennenlernt und sie immer mehr unter Druck setzt und bedroht.

Fast täglich postet Alice Insta-Storys, in denen sie über den Schulalltag berichtet. Nicht nur die anderen Jugendlichen, sondern auch Dr. Sprenger, der Deutschlehrer oder Frau Clausen, die Lehrerin für Mathe und Biologie, bekommen dabei ihr Fett weg. Alice vermutet, dass ihre beste Schulfreundin Katja in Mats verliebt ist. Von einem Unbekannten erhält Alice eine Email «Ich weiss alles über dich!» Nach dem Klick auf den Link in der Betreffzeile bleibt sie schockiert sitzen. Niemandem kann sie mehr richtig trauen. Ist Katja in Mats verliebt oder Mats in sie? Wer ist dieser Unbekannte? Durch weitere Emails von Unbekannt fühlt sich Alice mehr und mehr unter Druck und bedroht: «Ich behalte dich im Auge». «Rache ist süss!»

Das Buch liest sich wie ein spannender Krimi, den man nicht weglegen kann. Jungs wie auch Mädchen finden sich in der Geschichte, die sich auch an ihrer eigenen Schule abspielen könnte, wieder. Das Buch eignet sich auch als Schullektüre: Thematisiert wird eine der grössten pädagogischen Herausforderungen: Kindern und Jugendlichen einen gesunden Umgang mit Internet und sozialen Medien zu vermitteln. Beim Lesen fiebert man mit Alice mit. Die Geschichte ist spannend, kurzweilig und sehr aktuell. Ich kann "Alice im Netz" als Privat- und als Schullektüre für Jugendliche nur empfehlen. Die Lektüre bietet viel Stoff zur anschliessenden Diskussion.

Jacqueline Egli



Antje Szillat: Alice im Netz. Spass am Lesen Verlag 2023, 128 S., ab 12 Jahren.